



FDP-Fraktion im Kreistag Celle, Bürger Landstr. 58, 29227 Celle

Herrn
Landrat Wiswe
Trift 26
29221 Celle

Celle, 08.03.2020

Sehr geehrter Herr Landrat Wiswe, lieber Klaus,

die FDP-Kreisfraktion Celle wendet sich an Dich mit folgender Anfrage und bittet um Beantwortung der nachfolgenden Fragen:

Im Sozialausschuss am 05.03.2020 informierte der Amtsarzt Dr. Carsten Bauer die Ausschussmitglieder zum Corona-Virus und der aktuellen Situation im Landkreis Celle.

Unserer Fraktion wurde nachträglich dazu berichtet,

1. dass in der kassenärztlichen Notfallsprechstunde am Wochenende 29.02/01.03.2020 keine Abstriche auf Corona-Virus-Infektionen gemacht werden konnten,
2. dass dies daran gelegen habe, dass der Landkreis keine Abstrichröhrchen zur Verfügung gestellt habe,
3. dass eine abschließende Diagnostik nicht möglich gewesen sei,
4. dass das Gesundheitsamt des Landkreises in einem Schreiben die Notfallpraxis aufgefordert habe, in Frage kommende Patienten/innen wieder nach Hause zu schicken mit dem Hinweis, sich am Montag in weitere ärztliche Behandlung zu begeben,
5. dass teilweise Patienten (mindestens 2) nicht ausreichend informiert, ohne notwendige Diagnostik und in persönlicher Unsicherheit nach Hause geschickt wurden.

Wir möchten deshalb anfragen:

1. Sind die uns geschilderten Darstellungen auch Ihnen bekannt?
2. Ist das Gesundheitsamt zuständig dafür, dass eine ausreichende Anzahl von Tests in der Kassenärztlichen Notfallsprechstunde vorhanden ist?
3. Welche Anordnungen oder Maßnahmen sind vom Landkreis anzuordnen, damit die Versorgung von Infekt-Patienten/innen im kassenärztlichen Notdienst sichergestellt ist und Risiken minimiert werden können?

Wir bedanken uns für Deine Mühe und sehen der Antwort mit Interesse entgegen.

Mit freundlichen Grüßen,

Jutta Krumbach
(Fraktionsvorsitzende)